

Fast wie Robin Hood

Sommerserie: 3-D-Bogenschiessparcours in Malbun – Schnupperkurs für zwei Personen zu gewinnen

Der Pfeil zischt durch die Luft und bleibt im Bauch eines Hirschen stecken. «Getroffen!», freut sich die junge Schützin und schwingt ihren Bogen. Der 3-D-Bogenschiessparcours im Malbun ist für ein tolles Erlebnis – auch für Anfänger.

Manuela Schädler

Sonja Schädler spannt den Bogen gekönt mit drei Fingern und lässt los ... «Schau nur, ich habe in den roten Bereich getroffen», freut sie sich und schnappt sich nochmals einen Pfeil. Die Schülerin nimmt heute an dem Schnupperkurs im 3-D-Parcours teil, der von Animateur David Gerstel geleitet wird. Bevor es auf die Suche nach wilden Tieren geht, schiessen sich die zwei Schützen an der Zielscheibe unter dem Saasseeweg ein. «Hier kann man testen, wie man den Bogen halten muss, damit der Pfeil gerade fliegt», erklärt David. Einige Pfeile liegen an der Tafel vorbei und verschwinden im Gebüsch. Als die zwei alle Pfeile verschossen haben, geht es auf zur Jagd. Überall versteckt lauern Hirsche, Füchse, Bären, Truthähne und Murmeltiere. «Die gelben Pfeile weisen uns den Weg», sagt David und zeigt nach vorne. Ein Wildschwein schaut aus dem Gebüsch, es sieht so naturgetreu aus, dass man meinen könnte, es sei echt. Sonja stellt sich neben den gelben Pfosten und spannt den Pfeil ... knapp daneben. Doch beim zweiten Mal trifft sie fast ins Herz. Anfänger können vom gelben Pfosten aus schiessen. Der blaue ist für Blank-Schützen und der rote für Visierschützen. Nach dem sie die Wildsau



Man braucht kein Robin Hood oder Indianer zu sein, um seine Schiesskünste im 3-D-Parcours zu testen.

(Bilder: manu)

«erledigt» haben, geht es weiter durch das steile Gelände. «Es ist schon ein tolles Erlebnis, durch die Legföhren zu streifen und nach den Tieren Ausschau zu halten», sagt Sonja.

Ein fettes Murmeltier

Nach einem kurzen Marsch stehen die zwei Schützen auf einem Hügel. Unter ihm grast ein Reh. Dieser Schuss ist schon schwieriger. Das Reh ist weit weg, dafür können sie abwärts schiessen. Einige Pfeile bleiben sogar im Bauch stecken. Stolz sammeln Sonja und David ihre Pfeile wieder ein und gehen auf dem Saasseeweg entlang. «Schau ein Murmeltier, und was für ein fettes», ruft Sonja und zeigt hinter

die Bäume. Auch hier testen sie ihre Schiesskünste, doch da das Tier sehr klein ist, treffen sie es nicht. «Es gibt ja noch mehr Tiere», sagt David. Im Parcours befinden sich 14 Tierstationen und 3 Zielscheibenstationen. Die Strecke ist zirka zwei Kilometer lang.

Die Tour geht weiter. Das nächste Opfer ist eine liegende Hirschkuh. Sonja trifft sie am Ohr und am Schwanz. «Das arme Tier. Zum Glück habe ich es noch am Bauch getroffen», witzelt David.

Der Felsschuss

Auf einmal ist ein lautes Rufen zu hören. Drei Freunde von David gesellen sich zu den zwei Schützen. Sie ha-

ben noch nie geschossen und wollen ihr Glück versuchen. An einem Fuchs probieren sie ihre ersten Schüsse. Es ist noch kein Treffer dabei. Doch bereits bei der nächsten Station, einen Hirschen, bleiben einige Pfeile im Bauch stecken. «Jetzt kommen wir zum Felsschuss», sagt David und freut sich bereits auf diese Station. Die fünf «Robin Hoods» klettern auf einen Felsvorsprung und schauen in die Tiefe. Unten ist ganz klein ein Steinbock zu sehen. «Von hier aus sollen wir schiessen?», fragt Sonja verblüfft. «Da können wir nachher aber lange die Pfeile suchen.» Doch das Erlebnis, vom Felsen aus zu schiessen, entlohnt das anschließende Suchen.



Zuerst können sich die Schützen an der Zielscheibe einschiessen.

Schnupperkurs zu gewinnen

Wettbewerb

Wer an einem Schnupperkurs im 3-D-Parcours teilnehmen will und die Antwort auf folgende Frage weiss, sollte heute um 14.30 Uhr auf die Nummer 769 51 51 anrufen: Wie viele 3-D-Tiere gibt es im Bogenschlessparcours? Viel Glück!!



Die 3-D-Tiere sind naturgetreu gemacht und sehen wie echte aus.



In der Berglandschaft von Malbun macht das Schiessen noch mehr Spass.

3-D-Bogenschiessparcours

Der Bogenschlessparcours von Johann Beck besteht aus 14 3-D-Objekten auf einer rund zwei Kilometer langen Strecke im Alpengebiet in Malbun. «Ich mache seit zehn Jahren bei Turnieren mit. Seit fünf Jahren organisierte ich Turniere in Malbun. Das Echo von den Teilnehmern über das Gebiet war so gut, dass ich mich entschlossen habe, so einen Parcours zu bauen», sagt Johann Beck. Der Parcours steht allen für einen Unkostenbeitrag von Juni bis Ende Oktober zur Verfügung. Im Verkehrsbüro Malbun, im Café Galina und im Alpenhotel Vögeli können die Standblätter gelöst werden. Ein Rundgang kostet 15 Franken. Kinder bis 13 Jahren schiessen gratis.

Herzlich willkommen in **malbun**

Das Naherholungsgebiet Nr. 1 im Fürstentum Liechtenstein

Heute: Schnupper Bike-Tour zur Alp Valüna
Treffpunkt: 10 Uhr beim Tennisplatz Malbun
Die Bike-Tour findet nur bei schönem Wetter statt.

Täglich Marc's Aktivprogramm und Malbuner Rasselbande – Infos unter +423/263 65 77